

## **Gute Entscheidung: Warmwasser mit dem Wärmepumpen-Boiler**

Sorgt in Ihrem Haushalt ein Elektroboiler für das Warmwasser? Dann lassen sich die Kosten dafür um bis zu 75 % reduzieren, wenn Sie auf einen Wärme-Pumpen-Boiler setzen.



Foto: [stock.adobe.com/Quality Stock Arts](https://stock.adobe.com/Quality Stock Arts)

### **Bewährtes System: Wärmepumpen-Boiler**

Wärmepumpen-Boiler bestehen aus einem Warmwasserspeicher von rund 150 bis 400 Liter. Die eingebaute Wärmepumpe nutzt die Umgebungs- oder Außenluft als Wärmequelle. Praktisch ist, dass das System alles kompakt in einem Gerät verpackt.

Energiekosten für Warmwasser im Vergleich:

Brennstoff	Brennstoffpreis (Durchschnitt 2020)	Im Winter mit Heizung / Sommer mit Nachtstrom	Ganzjährig mit der Heizung
Heizöl	8,0 ct / kWh	380 € pro Jahr	330 € pro Jahr
Erdgas	7,5 ct / kWh	340 € pro Jahr	240 € pro Jahr
Pellets	4,8 ct / kWh	300 € pro Jahr	170 € pro Jahr
Nachtstrom (Boiler)	15,0 ct / kWh		430 € pro Jahr
Wärmepumpen-Boiler	20,0 ct / kWh		180 € pro Jahr
Wärmepumpe	20,0 ct / kWh		140 € pro Jahr

Datenbasis: Für einen Drei-Personen-Haushalt mit einem Warmwasserverbrauch pro Person und Tag von durchschnittlich 35 Liter Warmwasser mit 50°C.

### Wärmepumpen-Boiler ersetzt klassischen Elektroboiler

Vor allem im Ein- oder Zweifamilienhaus ist es besonders lukrativ, einen elektrisch betriebenen Boiler durch einen Wärmepumpen-Boiler zu ersetzen. Effiziente Geräte kosten inklusive Montage 3.500 bis 4.000 Euro und der Tausch ist in einem Tag erledigt. Der Wärmepumpen-Boiler benötigt rund drei Viertel weniger Strom. Damit amortisiert sich die Investition über die geringeren Stromkosten rasch.

### Wärmepumpen-Boiler in Kombination mit Heizkessel (Öl oder Gas)

Sie können den bestehenden Öl- oder Gaskessel noch nicht ersetzen? Ein Wärmepumpen-Boiler ist eine wirtschaftlich und ökologisch empfehlenswerte Alternative zur Warmwasserbereitung mit dem Heizkessel. Ölkessel und Gasthermen arbeiten während der Sommermonate mit einem schlechten Wirkungsgrad, wenn nur kurzfristig Warmwasser erhitzt werden muss.

Viele Wärmepumpen-Boiler sind serienmäßig mit einer intelligenten Anbindung an eine Photovoltaikanlage ausgestattet. So kann Strom aus der hauseigenen Photovoltaikanlage in Form von warmem Wasser im Wärmepumpen-Boiler eingelagert werden.

## Die fünf größten Vorteile eines Wärmepumpen-Boilers

1. Niedrige Betriebskosten.
2. Heizkessel können in den warmen Monaten komplett ausgeschaltet werden.
3. Die Installation eines Wärmepumpen-Boilers erfolgt meist innerhalb eines Tages.
4. Der Wärmepumpen-Boiler entfeuchtet gleichzeitig den Aufstellraum.
5. Die Anbindung an eine Photovoltaikanlage ist bei vielen Modellen möglich.

Der komplette Tausch von fossilen auf erneuerbare Heizungssysteme ist die zukunftsfähigste Lösung. Die [klimaaktiv Heizungsmatrix](#) und die [Energieberatung](#) in Ihrem Bundesland hilft Ihnen bei der Entscheidungsfindung.

**Tipp:** Die „[Raus aus Öl und Gas Förderung](#)“ unterstützt Sie finanziell bei der Installation Ihrer erneuerbaren und zukunftsfitten Heizung